

Antrag 13/I/2024**Jusos LDK****Der Landesparteitag möge beschließen:****Ein Awareness-Team für die SPD**

1 Die Statuten sind dahingehend anzupassen, dass je-
2 der Kreisverband der Berliner SPD eine*n Awareness-
3 Beauftragte*n oder ein Awareness-Team ab dem Jahr
4 2024 vorhalten muss. Die für Awareness beauftragten Per-
5 sonen sind vom Kreisvorstand unabhängig. Sie können
6 vom Kreisvorstand zu einzelnen Punkten beratend hinzu-
7 gezogen werden. Ihnen ist auf Verlangen die Möglichkeit
8 zu geben, sich zu einem ihren Aufgabenbereich betreffen-
9 den Sachverhalt zu äußern.

10

11 Nicht nur gesellschaftlich, sondern auch parteiintern kann
12 es zu Diskriminierung kommen. Im politischen Prozess
13 kommt dabei eine vom Wettbewerb unabhängige Klä-
14 rung, Aufarbeitung und Sensibilisierung häufig zu kurz.
15 Doch als moderne Partei müssen wir den Anspruch ha-
16 ben nicht nur von Gleichheit, Gerechtigkeit und Toleranz
17 zu reden, sondern diese auch selbst zu leben. Daher se-
18 hen wir die Einführung eines Awareness-Teams als einen
19 dafür wichtigen Schritt.

20

21 Das Awareness-Team ist zuständig für Fälle psychischer,
22 emotionaler und physischer Übergriffe sowie (auch inter-
23 sektional) diskriminierender Verhaltensweisen, insbeson-
24 dere aus Gründen von Sexismus, Rassismus, Antisemitis-
25 mus, Gadjé-Rassismus, Ableismus, Altersdiskriminierung
26 und Queer-Feindlichkeit. Seine Aufgabe ist dabei, in erster
27 Linie sicherer und unvoreingenommener Ansprechpart-
28 ner für Betroffene, die auch anonym bleiben können. Die
29 Mitglieder sind dabei zur Verschwiegenheit verpflichtet.
30 Das Awareness-Team kann Betroffene über Möglichkei-
31 ten, Richtlinien und ggf. Gesetze und weitere rechtliche
32 Schritte informieren und dabei unterstützen, in die Ver-
33 mittlung und Klärung der Fälle zu gehen. Die Entschei-
34 dung über die Aufnahme solcher Schritte unterliegt dabei
35 stets dem Willen der Betroffenen.

36

37 Zur Prävention zukünftiger oben beschriebener Diskrimi-
38 nierungen ist die weitere Funktion des Awareness-Teams
39 Genoss*innen für diskriminierungsfreie Strukturen und
40 Verhaltensmuster zu sensibilisieren. Denn letztendlich
41 bleibt Antidiskriminierung Aufgabe aller Genoss*innen.

42

43 Dazu hat das Awareness-Team die Aufgabe, Angebote
44 in den Kreisen zu schaffen, um die Mitglieder in sensi-
45 bler Sprache und tolerantem Verhalten zu schulen. Ver-
46 pflichtende Schulungen des Awareness-Teams sind für
47 geschäftsführende Vorstandsmitglieder der Abteilungen
48 und des Kreises durchzuführen. Bei größeren Veranstal-

49 tungen der Kreise ist ein Awareness-Konzept vorzuhalten.
50
51 Das Gremium setzt sich aus drei bis sieben Personen
52 zusammen. Bei der Zusammensetzung des Awareness-
53 Teams ist auf Diversität und Quotierung zu achten. Es sol-
54 len möglichst viele Personengruppen, die von Diskrimi-
55 nierung betroffen sind, in dem Awareness-Team vertre-
56 ten sein. Die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer
57 Frauen (ASF), die AG Queer, die AG Migration, die Jusos
58 und die AG60+ sollen bei der Benennung entsprechen-
59 der Personen beteiligt werden. Es ist zu beachten, dass
60 die Mitglieder des Awareness-Teams in der Vergangenheit
61 kein diskriminierendes Verhalten an den Tag gelegt ha-
62 ben. Außerdem dürfen keine Vorstandsmitglieder in dem
63 Awareness-Team vertreten sein.
64
65 Dem Awareness-Team sind Fortbildungsangebote bereit-
66 zustellen und zu finanzieren, damit auch die Mitglieder
67 des Teams sich weiterbilden, um ihren Aufgaben nach-
68 kommen zu können. Eine Schulung des Awareness-Teams
69 soll möglichst einmal im Jahr stattfinden, mindestens je-
70 doch einmal zu Beginn der Amtsperiode des Teams.
71
72 Dem Awareness-Team ist eine eigene Mailadresse zur Ver-
73 fügung zu stellen, damit Betroffene eine Möglichkeit ha-
74 ben, das Team (anonym) zu kontaktieren. Weiterhin soll
75 das Awareness-Team auch eine Handynummer erhalten
76 und über gängige Messenger-Dienste erreichbar sein. Bei
77 der konkreten Ausgestaltung des Teams und seiner Befug-
78 nisse ist sich am Awareness-Team des Landesverbands der
79 Jusos Berlin zu orientieren.